

Spaghetti-Plausch der Jungschar

Am Samstag, 22. Juni 2024 ab 11.30 Uhr lädt die Jungschar Brittnau ganz herzlich zu einem Spaghetti-Plausch im Kirchgemeindehaus ein. Es werden verschiedene Saucen angeboten.

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen oder auch mehrere Teller Spaghetti mit leckeren Saucen, serviert von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Leiterinnen und Leitern sowie Ehemaligen der CEVI-Jungschi Brittnau. Für unsere kleinen Gäste wird es die eine oder andere Attraktion geben. Die Jungschar freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, auf altbekannte und neue Gesichter, um gemeinsam Zeit bei einem gemütlichen Mittagessen zu verbringen.

Die Kollekte geht zu Gunsten der Jungschar Brittnau. Aufgrund eines anderen Anlasses im Dorf sind nur begrenzte Parkmöglichkeiten vorhanden, deshalb wird gebeten, nach Möglichkeit mit dem Fahrrad oder zu Fuss anzureisen.

Die aktuellen Angebote der Jungschar:

Nachmittagsprogramme

Die Jungschar Brittnau bietet jeweils an Samstagen attraktive Nachmittagsprogramme an. Aktuell dreht sich alles um das Thema «Detektive». Es geht jeweils darum, einen Fall mit Sherlock Holmes zu lösen. Dabei lernen die Kinder in der Natur neue Fähigkeiten wie einen Kompass bedienen, Feuer entfachen, Karten lesen, Morsen usw. Gleichzeitig erleben sie gemeinsam Spiel und Spass.

Zur Jungschi gehören aber auch Vertrauen und Humor. Meistens beginnt und endet der Nachmittag beim Kirchgemeindehaus. Dankbarerweise dürfen wir Räume im Kirchgemeindehaus benutzen. Weitere Informationen und die aktuellen Daten können via www.kirchebrittnau.ch/angebote/kinder oder bei «Solskina», Hauptleiterin, per Mail bachmannmirta@gmail.com erfahren werden.

Lager

Jeweils an Pfingsten findet das PFILA (Pfingstlager) statt. Das ist ein Zeltlager, bei welchem es nicht darum geht, weit weg zu reisen, sondern die Kinder in der Nähe von Brittnau während drei Tagen die Natur erleben zu lassen. Dabei lernen sie, auch mit weniger Luxus zu leben, die Mahlzeiten über dem Feuer zu kochen und Gemeinschaft zu erfahren. Immer im Herbst wird das HELA (Herbstlager) durchgeführt, dies schon viele Jahre gemeinsam mit der CEVI-Jungschar Aarburg. Es findet jeweils in einem Lagerhaus schweizweit statt.

In beiden Lagern erleben die Teilnehmenden zahlreiche Aktivitäten rund um ein Thema. So gingen wir schon mal auf eine Alp, um einer Sage nachzugehen, halfen Asterix und Obelix die Römer zu besiegen, tauchten in die Welt der Wikinger, der Chinesen, der Pfahlbauer ab ... oder begleiteten Siedler in die neue Welt. ●

*Mirta Bachmann, Sandra Hartmann,
Christian Hölzle*



Editorial

Ist die Schweiz ein christliches Land?

Meinten wir lange, unser Land sei ein christliches Land? Wir haben das Kreuz in unserer Fahne. Unsere Nationalhymne ist wie ein Psalm gestaltet, in dem Gott als der Hocherhabene auftritt und von frommen Seelen die Rede ist. Unsere Verfassung beginnt mit den Worten: «Im Namen Gottes des Allmächtigen». Wahrscheinlich würde dem nur noch eine Minderheit der Bevölkerung zustimmen. Und wenn man das Christsein an der Anzahl der Kirchenmitglieder festmacht, sieht es nicht anders aus.

In Genf ist der Anteil der Reformierten auf 7 % gesunken. In Brittnau ist noch ein Drittel der Bevölkerung reformiert. Das Bundesamt meldete kürzlich, dass die Konfessionslosen in der Schweiz mit 34 % den Spitzenplatz übernommen haben. Die Säkularisierung, wie man diese Entwicklung nennt, schreitet vorwärts. Die neuen Generationen entfernen sich weiter vom Glauben. Die Zahl der Taufen sinkt kontinuierlich.

Unser Auftrag

Was heisst das? Sollen wir resignieren? Oder müssen wir uns als engagierte Christinnen und Christen nicht vehement für das Anliegen des Evangeliums einsetzen, gerade in unserer komplizierten Zeit? Auch wenn wir in der Minderheit sind – die Christen in den ersten Jahrhunderten waren das auch. Wir haben in unserer Gesellschaft den Auftrag, den uns Jesus Christus gibt: Wir sollen in seine Fussstapfen treten und uns für die Gerechtigkeit, für die Liebe und den Frieden einsetzen. ●

Bernard Kaufmann

Abendmahls- gottesdienst

Sonntag, 9. Juni 2024, 10 Uhr, mit
Beteiligung der 3. und 4. Klasse.

«I lade eu ii zu Brot und Wii» sagte Jesus zu seinen Gefährten bei seinem letzten Abendessen.

Sein letztes Abendmahl wird von den 3. und 4. Klässlerinnen und Klässlern in einem Theater dargestellt – gleichzeitig werden sie zum ersten Mal bewusst das Abendmahl mit der Gemeinde feiern. Nach dem Gottesdienst gibt's einen Apéro. Zu diesem feierlichen Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen. ●

Silvia Bolatzki



Die gemischte 3. und 4. Klasse alphabetisch: Jessica Hirsiger, Fabian Lötscher, Noen Jaros, Emily Peyser, Matteo Ponzetti, Lea Thiede, Jayden Schulz, Laura Zimmerli



Die 4. Klasse alphabetisch: Julian Blunier, Livio Dambach, Noah Friedli, Alex Gerhard, Miro Landolt, Neil Pfäffli



Hüttli-Fäscht

Am Sonntag, 30. Juni 2024, 10 Uhr, findet im Rahmen des «Hüttli-Fäschts» der Naturfreunde ein Gottesdienst auf der Fröschengülle statt.

Pfarrer Bernard Kaufmann wird die Predigt halten und Thomas Aeschbacher wird mit seinem Schwyzerörgeli die Feier musikalisch bereichern. Er wurde 2023 mit dem Goldenen Violschlüssel der Volksmusik ausgezeichnet, und es ist eine grosse Ehre ihn bei uns willkommen zu heissen.

Der Goldene Violschlüssel gilt in der Schweiz als die höchste Auszeichnung auf dem Gebiet der Volksmusik. Es ist eine Auszeichnung für Personen, die sich im Bereich der schweizerischen klingenden Folklore besonders verdient gemacht haben. ●

Bernard Kaufmann

So erreichen Sie uns

Pfarramt
Silvia Bolatzki (50 %)
062 751 49 66
sbolatzki@kirchebrittnau.ch

Bernard Kaufmann (Stellvertretung)
079 350 65 46
bkaufmann@kirchebrittnau.ch

Christoph Ramstein
(In Einführung, ab August 80 %)
062 508 14 24
chramstein@kirchebrittnau.ch

Jugendarbeit
Simon Bühler, 079 471 60 23
sbuehler@kirchebrittnau.ch

Sekretariat
Heidi Steffen, 062 752 11 47
sekretariat@kirchebrittnau.ch

Gottesdienste und Anlässe

Sonntag, 02. Juni
Gottesdienst und Verabschiedung von
Pfarrer Bernard Kaufmann
10.00 Uhr, Kirche, Pfarrer Bernard
Kaufmann, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 09. Juni
Abendmahlgottesdienst mit
Beteiligung der 3. und 4. Klasse
10.00 Uhr, Kirche, Pfarrerin Silvia Bolatzki
und Katechetin Evelyn Wernli, anschliessend
Apéro

Dienstag, 11. Juni
Friedensgebet
19.00 Uhr, Kirche, Pfarrer Bernard
Kaufmann

Mittwoch, 12. Juni
Boxenstopp – Wo Mamas auftanken
09.15 Uhr, Kirchengemeindehaus, Silvia
Bolatzki und Doris Blunier

Sonntag, 16. Juni
Gottesdienst
10.00 Uhr, Kirche, Pfarrerin Silvia Bolatzki

Samstag, 22. Juni
Die Jungschi lädt zum Mittagessen ein
12.00-14.00 Uhr, Kirchengemeindehaus

Sonntag, 23. Juni
Alive-Gottesdienst
10.00 Uhr, Kirche, Pfarrer Bernard
Kaufmann, anschliessend Steh-Kaffee

Samstag, 29. Juni
Dynamit-Gottesdienst
18.18 Uhr: Kirchengemeindehaus, Sozialdiakon
Simon Bühler, anschliessend Essensangebot

Sonntag, 30. Juni
Gottesdienst am Hüttlifest
10.00 Uhr, Fröschengülle, Pfarrer Bernard
Kaufmann, Thomas Aeschbacher (Schwy-
zerörgeli), anschliessend Essensangebot

Ferien/Abwesenheit

Heidi Steffen: 10.06.24 – 24.06.24

Impressum

Reformierte Kirche Brittnau
Redaktion/Layout: Heidi Steffen
Fotos: Thomas Kreis, Evelyn Wernli, zVg.
Druck: Effingermedien AG, Brugg

«Taufen»

28. April 2024: Henrik Brüsewitz
25. Mai 2024: Lionel Burch

